



# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 1

Erstellungsdatum: 22/03/2010

Revisionsdatum: 18/07/2017

Revisionsnummer: 6.1

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** EASY COAT

**Produktcode:** 132

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** \* Acrylbeschichtung für Wärmetauscher in Klimaanlage PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfarmer.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd

Guardian House

Stroudley Road

Basingstoke

Hampshire

RG24 8NL

United Kingdom

**Tel:** +44(0)1256460300

**Fax:** +44(0)1256462266

**Email:** sales@advancedengineering.co.uk

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (361) 730730

Gemeinsames Giftinformationszentrums  
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Advanced Engineering Ltd (24hr) +44 (0) 1256 854318

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Aerosol 1: H222; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336; Eye Irrit. 2: H319; Repr. 2: H361d; STOT RE 2: H373; -: EUH066; -: H229

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 2

Benommenheit verursachen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen [Nervensystem] bei längerer oder wiederholter Exposition [Inhalation (Dampf)].

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente:

**Gefahrenhinweise:** \* EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373: Kann die Organe schädigen [Nervensystem] bei längerer oder wiederholter Exposition [Inhalation (Dampf)].

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme  
GHS07: Ausrufezeichen  
GHS08: Gesundheitsgefahr



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260: nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** \* Beim Erwärmen explosionsfähig. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.  
**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 3

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### TOLUOL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-625-9	108-88-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Repr. 2: H361d; Asp. Tox. 1: H304; STOT RE 2: H373; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336	30-50%

##### ACETON

200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	30-50%
-----------	---------	---	---	--------

##### PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-30%
-----------	---------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------

##### PARALOID

-	-	-	-	1-10%
---	---	---	---	-------

##### ISOBUTAN

200-857-2	75-28-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	1-10%
-----------	---------	---------------------------------------	-------------------------------------	-------

##### BUTAN

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	1-10%
-----------	----------	---------------------------------------	-------------------------------------	-------

##### ANTHRAQUINONE

-	128-80-3	-	-	1-10%
---	----------	---	---	-------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 5 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 4

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

**Verschlucken:** \* Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz unwahrscheinlich. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann Schläfrigkeit, verwaschene Sprache, Muskelschwäche, Muskelzuckungen, Zittern, getrübteten Blick, Pupillenerweiterung und Schock bewirken.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Alkohol- oder Polymerschäum. Kohlendioxid. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Windrichtung beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 5

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Bei der Reinigung ist Kontakt mit unverträglichen Stoffen zu vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** \* Acrylbeschichtung für Wärmetauscher in Klimaanlage PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**TOLUOL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	190 mg/m <sup>3</sup>	760 mg/m <sup>3</sup>	-	-

**ACETON**

DE	1200 mg/m <sup>3</sup>	2400 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 6

## PROPAN

DE	1800 mg/m <sup>3</sup>	7200 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

## PARALOID

EU	208 mg/m <sup>3</sup>	416 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

## ISOBUTAN

DE	2400 mg/m <sup>3</sup>	9600 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

## BUTAN

DE	2400 mg/m <sup>3</sup>	9600 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

## DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:** \* Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** \* Handschuhe aus Nitril. EN 374-1:2003

**Augenschutz:** \* Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung verhindern. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Blaugrün

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Mäßig

**Löslichkeit in Wasser:** Nicht mischbar

**Explosionsgrenzen %:** untere: 1.3

**obere:** 7

**Flammpunkt °C:** -60

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 7

## 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** \* Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

##### TOLUOL

IVN	RAT	LD50	1960	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2	gm/kg
ORL	RAT	LD50	6900	mg/kg

##### ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

##### PARALOID

ORL	RAT	LD50	> 5000	mg/kg
SKN	RBT	LD50	> 3000	mg/kg

#### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Reproduktionstoxizität	--	Gefährlich: Berechnet

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 8

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

## Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

**Verschlucken:** \* Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz unwahrscheinlich. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann Schläfrigkeit, verwaschene Sprache, Muskelschwäche, Muskelzuckungen, Zittern, getrübteten Blick, Pupillenerweiterung und Schock bewirken.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

**Sonstige Angaben:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Gefährliche Bestandteile:**

#### ACETON

BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	LC50	8300	mg/l
--------------------------------	------	------	------

#### PARALOID

Daphnia magna	48H EC50	11.5	mg/l
FISH	96H LC50	24	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Flüchtig. In Wasser unlöslich. Schwimmt auf Wasser. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 9

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** \* In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln. Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren).

**Abfallschlüssel Nr:** \* 16 03 03

**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 2

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Tunnelcode:** D

**Transportkategorie:** 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** \* Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

EASY COAT

Seite: 10

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.